

## **Radfahrerin in Endingen bei Unfall schwer verletzt: So kam es dazu**

In Endingen am Kaiserstuhl erfasste ein Pkw eine Radfahrerin (80). Sie verletzte sich schwer und wurde ins Krankenhaus gebracht.

30.07.2024 - 10:53

Polizeipräsidium Freiburg

### **Schwerer Unfall zwischen Autofahrer und Radfahrerin in Endingen - ein Blick auf Sicherheit im Straßenverkehr**

In der ruhigen Stadt Endingen am Kaiserstuhl kam es am Montagmorgen, dem 29. Juli 2024, zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Gegen 9:20 Uhr wurde eine 80-jährige Fahrradfahrerin beim Überqueren der Maria-Theresia-Straße von einem Pkw erfasst, was zu schweren Verletzungen führte und zeigt, wie wichtig Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer ist.

### **Details zum Unfallgeschehen**

Zur Unfallzeit befand sich die Radfahrerin auf dem Parkplatz eines Supermarktes. Unachtsam eröffnete sie die Fahrt auf die Straße und übersah den fließenden Verkehr. Ein 68-jähriger Autofahrer hatte keine Möglichkeit mehr zu bremsen und erfasste die Frau. Der Aufprall war derart heftig, dass die Radfahrerin in eine Klinik gebracht werden musste, während

sich der Sachschaden auf etwa 5200 Euro beläuft.

## **Die Bedeutung von Verkehrssicherheit**

Dieser Vorfall verdeutlicht die laufenden Herausforderungen im Bereich der Verkehrssicherheit, besonders für vulnerable Gruppen wie Senioren. Die Bereitstellung sicherer Infrastruktur, einschließlich gut gestalteter Radwege und deutlich markierter Übergänge, sollte verstärkt in den Fokus rücken.

Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fußgänger und Radfahrer, sind oft besonders gefährdet, was präventive Maßnahmen in den Gemeinden notwendig macht.

## **Aufruf zur Achtsamkeit im Straßenverkehr**

Experten warnen davor, dass unachtsames Verhalten im Straßenverkehr zu solchen tragischen Unfällen führen kann. Sowohl Autofahrer als auch Radfahrer sind dazu angehalten, jederzeit wachsam zu sein. Eine erhöhte Sensibilisierung auf beiden Seiten könnte dazu beitragen, ähnliche Vorfälle in der Zukunft zu vermeiden.

Für weitere Informationen oder Rückfragen steht das Polizeipräsidium Freiburg zur Verfügung:

Medienrückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Freiburg  
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
Bissierstraße 1 - 79114 Freiburg

Sascha Bäuerle  
Tel.: +49 761 882-1014  
freiburg.pressestelle@polizei.bwl.de

Twitter: <https://twitter.com/PolizeiFR>

Facebook: <http://www.polizei-bw.de/>

- Außerhalb der Bürozeiten - E-Mail: freiburg.pp@polizei.bwl.de

Original-Content von: Polizeipräsidium Freiburg, übermittelt  
durch news aktuell

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**